

Kein schöner Land in dieser Zeit

12



1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das uns-re weit und breit,
2. Da ha-ben wir so man-che Stund ge-ses-sen da in fro-her Rund
3. Dass wir uns hier in die-sem Tal noch tref-fen so viel hun-dert mal
4. Nun, Brü-der, ei-ne gu-te Nacht! der Herr im ho-hen Him-mel wacht;

1



wo wir uns fin - - den wohl un - ter Lin - - den zur A - bend - zeit,
und ta - ten sin - - gen, die Lie - der klin - - gen im Ta - les - grund,
Gott mag es schen - - ken, Gott mag es len - - ken er hat die Gnad,
in sei - ner Gü - - te uns zu be - hü - - ten ist er be - dacht,

2



Lin - - den zur A - bend - zeit.
klin - - gen im Ta - les - grund.
len - - ken er hat die Gnad.
hü - - ten ist er be - dacht.

T. + M.: Wilhelm v. Zuccalmag
(1803-1869)
S.: Willi Gohl